AUS DEM VEREINSLEBEN

BERICHT VON DER

B E N E F I Z V E R A N S T A L T U N G

Über mehr Besucher hätten wir uns gefreut, aber trotzdem war der 8.11. 2001 ein gelungener Abend. Wie immer gaben die „Bledrunner“ mit ihrem Programm „das verf(l)ickste 7te“ ihr bestes. Dafür nochmals vielen Dank! Wir konnten 60 Besucher begrüßen, darunter die Drogenbeauftragte für Floridsdorf, Frau BR Ingrid VRANA. Unserem langjährigen Mitglied, Frau BR Monika BEVILAQUA wurde die EHRENMITGLIEDSCHAFT verliehen. Der Abend brachte einen Reinerlös von ATS 5.590.-

+++

A C H T U N G !!! MITGLIEDSBEITRAG 2002

LIEBE MITGLIEDER!

Wir ersuchen den Mitgliedsbeitrag von ATS 120.- für das Jahr 2002 mit dem beiliegenden Zahlschein, spätestens bis 28. Februar 2002 einzuzahlen. Ab diesem Zeitpunkt können nur mehr EURO Zahlscheine verwendet werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 8,72 EURO!!!

Die Terminliste für die Elternkreisabende 2002 liegt ebenfalls bei.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Sponsoren und Förderern ein frohes Weichnachtsfest, sowie ein erfolgreiches Neues Jahr 2002.

^^

Herausgeber: Verein Elternkreis Wien , 1220 Wien, Späthgasse 6/2. Information für Mitglieder und Interessenten, Eigenvervielfältigung 12. Ausgabe - Dezember 2001
Obmann: Josef Rohaczek, 1220 Wien, Späthgasse 6/2. **Tel/Fax (01) 282 36 94**

MITGLIEDERINFORMATION

DEZEMBER 2001

Elternkreis Wien

Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe
Kontakt: A-1220 Wien, Späthgasse 6/2 Tel./Fax: 282 36 94
NOTRUF: 0676/366 03 24
E-Mail: info@elternkreis.at
Homepage: www.elternkreis.at
Bankverbindung: PSK BLZ 60000 Kontonummer 92 058 493

Treffpunkt DONAUSTADT: jeden 4. Mittwoch im Monat
Kath. Pfarre St. Claret Ziegelhof
1220 Wien, Quadenstraße 53 (Cafeteria)

Angehörigengruppe FLORIDSDORF: jeden 2. Mittwoch im Monat
Evangelisch -methodistische Kirche
1210 Wien, Bahnsteggasse 27
Angehörigengruppe MARGARETEN: jeden 3. Mittwoch im Monat
Haus der kolumbianischen Kultur
1050 Wien, Margaretengürtel 122
jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

Fachlicher Beirat: Hr. MICHAEL SCHMALHOFER, Psychotherapeut

Telefon: 585 42 82 FAX: 585 44 33 MOBIL: 0676/425 21 51

ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERBAND DER ELTERNKREISE

ELTERNKREIS WIEN

2001 International Year of Volunteere

Am 04.12.2001 durfte ich anläßlich einer Gala der österreichischen Bundesregierung im Palais Ferstl, durch den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen, Herrn Mag. Herbert Haupt im Namen der Republik Österreich, für den dritten Platz in der Kategorie Kinder und Jugendliche für beispielhaftes, selbstloses Engagement im Dienste der Drogenprävention bei Schulkindern, eine Auszeichnung übernehmen. Der Preis wurde anläßlich der Wahl der Freiwilligen des Jahres 2001 zuerkannt.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die zugegangenen Glückwünsche. Besonders habe ich mich aber gefreut, daß Herr Dr. Thomas Pietschmann, als Vertreter der Vereinten Nationen von der UNDPC (International Drug Control Programme) bei der Preisverleihung anwesend war.

BESUCH BEIM VEREIN „GRÜNER KREIS“

Der Elternkreis Wien (vertreten mit 12 Mitglieder) besuchte auf unseren Wunsch und der darauf erfolgten Einladung durch Herrn Dir. Rohrhofer vom Verein „Grüner Kreis“ am 26.10.2001 einige Therapiestationen.
Ein überaus herzlicher Empfang wurde uns bei der ersten Besichtigung im Hotel Binder in Mönichkirchen zuteil. Das Hotel Binder ist eine Sozialhilfeeinrichtung für erwachsene Frauen und eine Jugendwohlfahrts-Einrichtung für weibliche Jugendliche. Die Tagesführung durch Herrn **Michael Marinkovich**, der viele Fragen geduldig und kompetent, mit großem Fachwissen über die Einrichtungen des Grünen Kreises und der Drogenprävention zu unserer vollsten Zufriedenheit beantwortete war ebenso perfekt, wie die freundliche Aufnahme und Atmosphäre des Hauses.
Die zweite Besichtigung fand am „Königsberghof“ in Thomasberg statt. Diese Einrichtung ist ein renovierter Bauernhof und bietet Platz für ca. 14 Personen welche eine Langzeittherapie machen. Hier befinden sich eine Tischlerei, Viehzucht (Pferde, Schafe) und Käserei. Kostproben von Ziegenkäse und selbstgebackenen Brot, sowie Apfelmost waren vorzüglich und daher haben wir auch fleißig eingekauft. Am Ende gab es keinen Ziegenkäse mehr!! Hier gilt auch unser Dank den Patienten, die uns sehr liebevoll versorgt haben.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Grimmenstein fuhren wir zur dritten und letzten Besichtigung nach Krumbach in ein renoviertes Landhaus, eine ehemalige „Villa“. Diese bietet Platz für 17 Personen und beinhaltet Gruppen-, Therapie-, Aufenthalts- und Freizeiträume und Versorgungsgebäude bzw. Werkstätten für die Holz- und Tonverarbeitung. Auch hier war der Empfang herzlich. Zum Kauf angebotene selbst hergestellte Gegenstände wurden von uns gekauft.
Der ELTERNKREIS WIEN hat einen wunderschönen Tag in Mönichkirchen, Thomasberg und Krumbach genossen und möchte gerne im kommenden Jahr wieder einen Tagesausflug in die Bucklige Welt machen und andere Therapiestationen besichtigen. Unser Wunsch wäre der „Ettlhof“ (ehemalige Mühle) in Lichtenegg, der „Meierhof“ (Schlosserei, Gärtnerei) in Aspang/Unternberg und den „Marienhof“ (Töpferei, Wollherstellung und- Verarbeitung in Aspang/Zöbern.
Wer daran Interesse hat, kann gerne teilnehmen. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt. Ilse Katzian, Obmann Stv. und Pressesprecherin

NEUES ANGEBOT:

Über unsere Anfrage bei der Präsidentin Frau Miriam PEREZ vom Haus der kolumbianischen Kultur in Wien, wird uns nun jeden dritten Mittwoch im Monat für einen Betrag von ATS 300.- (21,80 EURO) das Vereinslokal, 1050 Wien, Margaretengürtel 122,für die Angehörigenberatung zur Verfügung gestellt. Näheres in der Terminliste 2002.